



## 2. Art der Veranstaltung

- religiös  Militär  
 politisch  Volksfest  
 kulturell  geschäftlich  
 Jugendfest  
 sportlich – Anzahl Teilnehmer : .....  Amateure  Profis  
 Andere : .....

### Veranstaltungsprogramm und Kopie der verteilten Flyers beilegen

- Konzert  
Name des Künstlers oder der Gruppe : .....  
Musikstil : .....
- Konferenz / Ansprache  
Name des/der Redner/s : .....  
Thema : .....
- Umzug  
Zeitraum : von ..... Uhr bis ..... Uhr (Ende)  
 zu Fuss  mit Fahrzeugen  über mehrere Bezirke  
Bewilligung für Strassensperrung  Ja  Nein

### Plan der Umzugsroute beilegen

#### Medienabdeckung :

- regional  kantonal  
 national  international

#### VIP-Präsenz :

- Ja  Nein  
Name : .....  
Name : .....  
Name : .....

**Anwesenheit von besonders exponierten Personen :**

Ja  Nein

Name : ..... Funktion : .....

Name : ..... Funktion : .....

Name : ..... Funktion : .....

Name : ..... Funktion : .....

**Risiko, dass die Veranstaltung durch Dritte gestört wird (gemeldete Widersacher, usw.) ?**

Ja  Nein

möglich anwendbare Art und Weise der Widersacher :

.....  
.....  
.....  
.....

**3A. Verkehr und Parkieren der Fahrzeuge**

**Anzahl Parkplätze :** .....  bestehende.....  
 provisorische.....

Ist der Parkplatz gebührenpflichtig :  Ja  Nein

Wenn Ja, zu welchem Preis : CHF .....  pro Stunde  Pauschal

**Verkehrsregelung vorgesehen :**  Ja  Nein

Wenn Ja, ausgeführt durch :  Veranstalter  Polizei  
 andere : .....

Anzahl Personen : .....

**Pendelbus (Shuttle) :**  Ja  Nein

**Öffentliche Verkehrsmittel :**  Ja  Nein

**Transportdienst :**  Ja  Nein

**Rückfuhrdienst :**  Ja  Nein

(z.B. : Konzept „Nez Rouge“)

**Konzept der Verkehrsregulierung und/oder der Parkordnung beilegen**

### 3B. Fahrgemeinschaft

Verfügt die Veranstaltung über ein Angebot/Konzept von Fahrgemeinschaft ?

Internes Konzept (Beschreibung beilegen) :  Ja  Nein

Externes Konzept :  Ja  Nein

Beispiel : *Frimobility / fribourg-covoiturage.ch / e-covoiturage.ch*

Ist die Veranstaltung einer Plattform für Fahrgemeinschaften gemeldet / empfohlen worden ?

.....  Ja  Nein

Informationen auf :

[www.frimobility.ch](http://www.frimobility.ch) / [www.e-covoiturage.ch](http://www.e-covoiturage.ch)

### 3C. Kombi-Tickets tpf – SBB

Verfügt die Veranstaltung über ein Angebot/Konzept für Kombi-Tickets „Eintrittsbillet + öffentliche Verkehrsmittel (ÖV) ? “

tpf (Beschreibung / Vertrag beilegen) : .....  Ja  Nein

SBB (Beschreibung / Vertrag beilegen) : .....  Ja  Nein

### 4. Brandschutz

Fluchtwege und Notausgänge :

bestehend und gesetzeskonform  mit der kommunalen Fachperson Brandschutz zu bestimmen

Verantwortliche Personen für den Brandschutz

(organisatorische Massnahmen) (Anzahl : ..... ) :  Ja  Nein

Brandmeldesystem :  Ja  Nein

Feuerlöscher (Anzahl : ..... ) :  Ja  Nein

Brandschutzkonzept :  Ja  Nein

## 5. Ordnungsdienst

**Sicherheitsdienst :**  Ja (Vertragskopie beilegen)  Nein

Wenn Ja : muss zugelassen sein Wenn Ja, Anzahl Sicherheitsbeamte : .....

**Zugangskontrolle/Durchsuchung :**  Ja  Nein

**Interne Überwachung :**  Ja  Nein

**Externe Überwachung :**  Ja  Nein

**Name und Adresse der Sicherheitsfirma :** .....

.....

**Vorgesehenes oder gefordertes Sicherheitskonzept beilegen**  
(einschliesslich der verantwortlichen Personen mit ihren Handy-Nummern)

## 6. Arzt- und Sanitätsdienst

**Notfallstelle mit Sanitätspersonal :**  Ja  Nein

Wenn Ja : Anzahl Personen : ..... (Vertragskopie beilegen)

Fläche des Sanitätspostens : .....

Aufnahmefähigkeit des Postens : .....

(Anzahl Patienten welche gleichzeitig behandelt werden können)

**Arzt :**  Ja  Nein

**Ambulanzdienst** (wenn Ja, Vertragskopie beilegen) :  Ja  Nein

**Helikopter-Platz :**  Ja  Nein

Wenn Ja, Koordinaten : X ..... / Y .....

(Informationen auf [www.geo.fr.ch](http://www.geo.fr.ch))

## 7. Anschluss an die öffentlichen Wassernetze

**Sanitärinstallationen (WC) / Wasserstellen :**

Anzahl : .....

bestehend

sind einzurichten

**Küche(n) :**

Anzahl : .....

bestehend

ist/sind einzurichten

**Abwasserentsorgung / Anschluss an das Kanalisationsnetz :**

bestehend

ist einzurichten

Beschreibung : .....

.....

## 8. Ton und Laseranlagen

**Mittlerer Stundenpegel (Lärm) übersteigt 93 dB (A)**  
( $L_{eq}$  über 60 Minuten gemittelt) :

Ja  Nein

**Wenn Ja, mittlerer Stundenpegel übersteigt  $L_{eq}$  93 dB**  
**und weniger als 96 dB :**

Ja  Nein

$LA_{Fmax}$  : ..... dB(A)

*Plakate für Information und Prävention :*

Ja  Nein

*Kostenlose Verteilung von Norm-Gehörschutz :*

Ja  Nein

*Ständige Überwachung und Messung der Stundenpegels*  
*mit einem Schallpegelmessgerät (Anhang, Ziff. 2, SLV) :*

Ja  Nein

**Mittlerer Stundenpegel übersteigt  $L_{eq}$  96 dB**  
**über 60 Minuten gemittelt :**

Ja  Nein

*Wenn Ja, Konzept der Musikveranstaltung beilegen*

**Installation von Laserstrahlen**

Ja  Nein

Wenn Ja, dem Amt für Gewerbepolizei eine Kopie der Anzeige zustellen

## 9. Lebensmittel

Nur Getränkeausschank

Getränkeausschank und Restaurations- oder Snackbetrieb

Art des Restaurations- oder Snackbetriebes : .....

Sind die Lebensmittelstände angeschlossen an :

fließendes Wasser ?       Ja       Nein

ein Stromnetz ?       Ja       Nein

## 10. Jugendschutz

### **Beschlossene oder vorgesehene Massnahmen im Bereich Jugendschutz :**

Systematische Alterskontrolle an den Getränkeausschankstellen :

Ja       Nein

Mehrsprachige Informationstafeln, die an das gesetzliche Alter erinnern  
(verfügbar unter **reper-fr.ch**) :

Ja       Nein

Besondere Ausbildung des Servicepersonals :

Ja       Nein

Zusammenarbeit und/oder Anwesenheit von spezialisierten Institutionen

(Reper – Preventeam) :

Ja       Nein

« Sirup »-Klausel (mindestens drei verschiedene Getränke ohne Alkohol werden für  
die selbe Menge billiger verkauft als das billigste alkoholische Getränk) :

Ja       Nein

Weitere Massnahme(n) :

.....  
.....  
.....  
.....  
*Hinweis : Die Werbung für gebrannte Wasser ist an Veranstaltungen verboten, an denen vorwiegend Kinder und Jugendliche teilnehmen oder die vorwiegend für diese bestimmt sind.*

*(Art. 42b Alkoholgesetz vom 21. Juni 1932).*

## 11. Abfallentsorgung

**Konzept für die Abfallentsorgung :**

Ja

Nein

Wenn ein Abfallentsorgungskonzept vorgesehen oder Bedingung ist, bitte beilegen.

## 12. Haftpflichtversicherung

**Haftpflichtversicherung :**

Ja (Kopie der Police beilegen)

Nein

Versicherungsgesellschaft : .....

Garantierte Versicherungssumme : CHF .....

## 13. Koordinationssitzung

**Der Veranstalter wünscht eine Koordinationssitzung :**

Ja

Nein

Teilnehmer :

Veranstalter

Kommunale Fachperson  
Brandschutz

Oberamt

CC Prävention (KGV)

Gemeinde

Amt für Umwelt (AfU)

Kantonspolizei

Sicherheitsfirma

Gemeindepolizei

.....

Sanitätsdienst

.....

Ort : ..... Datum : .....

Der Antragsteller : .....



**1. GUTACHTEN – GEIMEINDE**

Günstig

ohne Bedingungen

mit besonderen Bedingungen :

.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....

Ungünstig

Begründung :

.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....

Ort : ..... Datum : .....

Namens des Gemeinderates

## 2. GUTACHTEN – KOMMUNALE FACHPERSON BRANDSCHUTZ

Günstig

ohne Bedingungen

mit besonderen Bedingungen :

.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....

Ungünstig

Begründung :

.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....

Ort : ..... Datum : .....

Unterschrift : .....

### 3. GUTACHTEN – KANTONSPOLIZEI

Günstig

ohne Bedingungen

mit besonderen Bedingungen :

.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....

Ungünstig

Begründung :

.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....

Ort : ..... Datum : .....

Unterschrift : .....